



Allgemeine Ingenieurwissenschaften Vertiefungsrichtung Mechatronik

Mechatronik ist das Zusammenspiel zwischen Mechanik, Elektronik und Informatik. Ziemlich trockene Definition für ein spannendes Themenfeld. Jetzt aber mal zur Praxis!

ABS, ESP, elektronische Motorsteuerung oder Automatikgetriebe kennt jeder und sind in modernen Kraftfahrzeugen kaum noch etwas besonderes. Sie sind nahezu Paradebeispiele mechatronischer Systeme. In jüngster Zeit finden zudem immer neue Systeme Eingang in die Serie. Allerdings findet sich Mechatronik nicht nur im Fahrzeugbau, sondern bei fast jeder elektronischen Fertigung.

Ingenieurinnen mit der Vertiefungsrichtung Mechatronik entwickeln und konstruieren automatisierte Maschinen und Geräte, die sich aus mechanischen, elektronischen und informationstechnischen Komponenten zusammensetzen. Die Fertigungs- und Wartungsorganisation mechatronischer Maschinen und Systeme können ebenso zu ihren Aufgaben gehören wie der Kundenservice und die Anwendungsberatung.

Sie arbeiten in erster Linie in Industrieunternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, des Fahrzeug- und Elektromaschinenbaus oder in Firmen, die industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen produzieren. Auch Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten und Büromaschinen oder von medizintechnischen Geräten kommen als Arbeitgeber infrage. Außerdem sind sie unter anderem in der Forschung und Entwicklung, an Hochschulen sowie in Ingenieurbüros für technische Fachplanung tätig.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft